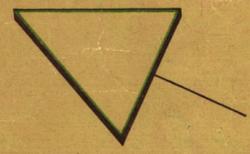


1975/2



MSTB: 1:1000



Die Landesbehörde Wiesbaden - Der Minister - hat am 28.6.1977 aufgrund des Antrags 1 & 2 des Gemeindevorstandes die Baubestimmungen vom 19. August 1976 (BStBl. II, 2271) Nr. 7, § 133a Baugesetzbuch in der Fassung vom 18. August 1976 (BStBl. II, 2254) auf folgendes beschränkt.
Solange keine zuletzende Landesbauordnung oder Verordnung über die Festsetzung der Baubestimmungen vom 23. Juni 1976 (BStBl. II, 245) vorliegt, so ist dieser Artikel anzuwenden, soweit nicht die Landesbauordnung mit dieser Bauordnung im Widerspruch steht. Die Landesbauordnung vom 19. August 1976 (BStBl. II, 2271) Nr. 7, § 133a Baugesetzbuch ist jedoch anzuwenden, wenn durch diese die Geltung der Landesbauordnung vom 19. August 1976 (BStBl. II, 2271) Nr. 7, § 133a Baugesetzbuch nicht beeinträchtigt wird.
Wiesbaden, den 30. August 1977
Verordnungsamt
Müller

Rechtskräftig am : 8.10.1975

1.ÄNDERUNG NACH § 27 BBAUG

BEBAUUNGSPLAN NR. 15A GEMEINDE BRECKENHEIM - AUF DER AHL

ES WIRD BESCHENKT DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.
29. Juni 1973
FFM. HÖCHST, DEN
VERMESSUNGSDIREKTOR

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 2, 8 UND 9 DES BBAUG VOM 23.6.1960.
IM EINVERNEHMEN MIT DEM LANDKREIS MAIN TAUNUS
FFM. HÖCHST, DEN 21.12.1973
BAUDIREKTOR
DER GEMEINDE BRECKENHEIM
BRECKENHEIM, DEN 19.12.1972
AUFGEST. : 7.11.1972 KR GRÖSSE 0,88m²
ÄNDERUNGEN

DER PLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM § 2 BEAUG IN DER ZEIT VOM 4.1.1973 BIS 6.2.1973 ZU JEDERMANNNS EINSICHT OFFENGELEGEN.
BRECKENHEIM, DEN 19.73
BÜRGERMEISTER

1963
GEM. DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG UND DER BEAUG IN VERBINDUNG MIT DER HOCHWIRTSCHAFTLICHEN VERTRETUNG VOM 15.3.1973 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN ERGÄNZUNG DER ZEICHNERISCHEN VORSCHRIFTEN FOLGEND:
1. DACHFORM UND AUSBAUE PER LEGENDE
2. DACHNEIGUNG (EINZEL O. WINKELHALBEN)
3. WÄRMEDÄMMUNG
4. FUSSENHÄHNCHEN WENIGST 26°
5. GÄLPERN OHNE ZWISCHENBELAG NICHT ZULASSIG
6. SOCKELHÖHE 1,25 M GRUNDSTÜCKLICH MIT MINDESTSOCKELHÖHE 1,25 M
7. NIEBENANBAUE AUF DEN NÖRDLICH LIEGENDEN FLÄCHEN SIND GEM § 23 BBAUG ZU VERBOTTEN
8. GÄLPERN SIND GEM § 23 BBAUG ZU VERBOTTEN

1. GARAGEN, DIE GARAGEN SIND ENTSPRECHEND DER DARSTELLUNG UNMITTELBAR AN DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ANZUORDNEN.
2. DIE REIHENHÄUSER SIND UNNAHERND ERHEITLICH ZU GESTALTEN.
BRECKENHEIM, DEN 16.3.1973
BÜRGERMEISTER
BECKENHEIM, DEN 16.3.1973
GEMEINDEVERMÖGENSVERWALTUNG
Mit Auszeichnung
G. G. G. G.
der Vize am 3.4.75
An V/3 41 d. 2. 75
D. 7. 7. 75
D. 7. 7. 75
D. 7. 7. 75

MIT AUSNAHME DER ROT UMRANDETEN FLÄCHE, FLST. 418, 417 UND 419 TEILSTÜCK, WIRD DIESER VON DEM HERRN REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN IN DARMSTADT GEM § 11 BBAUG AM 8.10.1975 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT DIESER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBUNDEN ER WIRD GEM § 12 BEAUG IN DER ZEIT VOM 8. Okt. 1975 BIS 7. Okt. 1975 JEDERMANNNS EINSICHT OFFENGELEGT.
BRECKENHEIM, DEN
BÜRGERMEISTER

- AUSGENOMMEN VON DER GENEHMIGUNG
- GELTUNGSBEREICH
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BAUGEBIETSGRENZE
- VORH. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GEPL. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NICHT BEBAUBARE FLÄCHE
- BEBAUBARE FLÄCHE
- BÜRGERSTEG
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
- FUSSWEG UND EINFART
- PARKFLÄCHE
- GRUNFLÄCHE
- GEBAUDE M. SATTELDACH 28-35°
- GEBAUDE M. SATTEL, WALM- ODER FLACHDACH BIS 28°
- GEBAUDE MIT FLACHDACH
- o, g OFFENE, GESCHL. BAUWEISE
- wr REINES WOHNGEBIET
- w, w, w, w ZUGEMEINES WOHNGEBIET
- II GESCHOSSEZAHL, HÖCHSTGRENZE
- o4, o8 GRZ, GFZ